

## Unterstützung durch Schafe und Ziegen in Köfering

Reinhard Kraus

In diesem Jahr erleichterten uns Schafe und Ziegen die Pflegearbeiten auf den LANIUS-Flächen in Köfering. Nachdem in den letzten Jahren einige neue Flächen angekauft wurden und damit die Biotopeinsätze zugenommen haben, sind wir sehr froh, über die Beweidung einiger dieser Flächen berichten zu können.

Durch die gemeinsame Errichtung eines Elektrozaunes konnte ein zuvor nur schwierig händisch mägbares Grundstück mit einer Ziegenherde beweidet werden. Ein großes Dankeschön von uns an Mario Schrutz und seine Bereitschaft mit uns zu kooperieren. Wie es dem Charakter der Ziegen entspricht, wurde im ersten Weidegang der Großteil der erreichbaren Blätter an den Gehölzen abgefressen bevor die Tiere begannen Gräsern und Kräutern abzuweiden. Die kleine Waldwiese wird davon stark profitieren, da diese deutlich aufgelichtet wird und Arten, wie die Kuhschellen, wieder verstärkt zur Blüte gelangen können.

Auf dem Wiesenareal im Nordwesten des Ortes konnten wir Familie Toifl aus Aggsbach Markt (auch hier ein großer Dank) samt kleiner Schafherde und Hütehund dazu gewinnen einen größeren Teil des Wiesengebiets zu beweidet. Aufgeteilt in kleineren Koppelweiden konnte über das ganze Jahr hinweg eine Beweidung von zum Teil recht wüchsigen Unterhangflächen bis zu steileren Hangbereichen durchgeführt werden. Mit dieser Form der Weidehaltung wurde ein kleinräumiges Nutzungs-

mosaik geschaffen, bei dem zu jeder Zeit ein großes Blütenangebot für Insekten bereitstand. Auch hier sind wir davon überzeugt, dass diese Form der Pflege bzw. Nutzung eine positive Auswirkungen auf die Biodiversität haben wird. Speziell der Entwicklung der letztjährig freigestellten Gehölzfläche sehen wir gespannt entgegen, da die Einbringung von Samenmaterial durch die Schafe eine schnellere Wiesenregeneration bewirken sollte.

Nicht zuletzt sind wir froh darüber, dass dieses Jahr auch unsere Wiesenflächen im Osten von Köfering beweidet wurden. Wir konnten Raffael Lehner aus Wolfenreith dazu gewinnen, seine Waldschafherde auch auf unsere angrenzenden Flächen zu treiben, nachdem er größere verbrachende Hangwiesen in der Nachbarschaft wieder nutzt. Auch ihm sind wir zu Dank verpflichtet. Die Mäharbeiten auf den wüchsigen Terrassenflächen waren hier immer äußerst mühsam und sollten eigentlich zweimal jährlich (händisch) durchgeführt werden, was unsere Kapazitäten aber deutlich gesprengt hätte. Die Beweidung schafft auch auf diesen Flächen mit Sicherheit bessere Bedingungen, um den Artenreichtum zu steigern. Wir hoffen, dass die Beweidungen auf längere Sicht gewährleistet ist und werden wieder davon berichten.

Kontakt: [r.kraus@natracks.at](mailto:r.kraus@natracks.at)



Abb. 1: Ziegenherde bei der Arbeit.

Foto: M. Schrutz





Abb. 2: Schafbeweidung in Köfering.

Foto: R. Kraus



Abb. 3: Blühende Unterhangfläche im Juni – nach Beweidungsgang im Frühling.

Foto: R. Kraus



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Kraus Reinhard

Artikel/Article: [Unterstützung durch Schafe und Ziegen in Köfering 20-21](#)